

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militär-sanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 5 (1897)

Heft: 22

Erratum: Bundesgesetz über die Neuordnung der Truppenkörper der Artillerie vom 19. März 1897 : Berichtigung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bundesgesetz über die Neuordnung der Truppenkörper der Artillerie vom 19. März 1897.

Verichtigung.

In Tafel I zu diesem Gesetze (s. Nr. 20 d. Bl., pag. 166) ist eine Verichtigung anzubringen in dem Sinne, daß zur ersten Abteilung der Corpsartillerie IV die Batterien 23 und 24 (Murgau) gehören und zur zweiten Abteilung die Batterien 47 (Zürich) und 48 (Tessin). Der authentische Text für das IV. Armeecorps lautet somit:

IV. Armeecorps	Divisionsart. IV (4. Feldart.-Reg.)	Abt. I	Batt. 19 Bern	} Parkcomp. VII	} Depotparkcomp. 4	} Park des IV. Armee- corps	
			" 20 Bern				
		Abt. II	Batt. 21 Bern	} Parkcomp. VIII			
			" 22 Luzern				
	Divisionsart. VIII (8. Feldart.-Reg.)	Abt. I	Batt. 43 St. Gallen	} Parkcomp. XV			} Depotparkcomp. 8
			" 44 St. Gallen				
Abt. II		Batt. 45 Luzern	} Parkcomp. XVI				
		" 46 Luzern					
Corpsart. IV (12. Feldart.-Reg.)	Abt. I	Batt. 55 Bund	} Trains: Pof.-Traincomp. 5	} Kanoniere: Landw.-Pof.-Comp. 15.			
		" 23 Murgau					
		" 24 Murgau					
	Abt. II	Batt. 56 Bund	} Trains: San.-Traincomp. IV				
		" 47 Zürich					
		" 48 Tessin					

Schweizerischer Samariterbund.

Mitteilung an die Sektionen.

Die tit. Vereinsvorstände werden darauf aufmerksam gemacht, bei Veranstaltung von Samariterkursen die zum Landsturm eingeteilte Mannschaft zur Teilnahme an den Kursen einzuladen. Die Einteilungskontrolle ist beim Sektionschef des betreffenden Ortes zu beziehen.

Vereinschronik.

Vorstandswahlen. Der Samariterverein **Höngg** (Kt. Zürich) hat seinen Vorstand neu bestellt. Als Präsident wurde Herr Otto Brandes, als Quästor Herr Karl Kyfli, als Aktuarin Fräulein Lina Eichenberger bezeichnet.

Neue Sektionen. In den Schweiz. Samariterbund wurden aufgenommen:

Als 90. Sektion der Samariterverein **Stettlen** (Kanton Bern); Präsident J. Baumgartner, Sekretär Bürki.

Als 91. Sektion der Samariterverein **Romanshorn** (Kt. Thurgau); Präsident E. Ribi, Sekretär J. Fischer.

Als 92. Sektion der Samariterverein **Wasen** (Kt. Bern); Präsident H. Steinmer, Sekretär und Quästor Böschenstein.

Kurschronik.

Samariterkurse sind im Gange: In **Zürich-Muterstrass**, 16 Personen (Damen und Herren); Kursleiter Herr Dr. Näf, Übungsleiter Herr Bollinger.

In **Zürich-Wipkingen**, 27 Personen (Damen und Herren); Kursleiter Herr Dr. Moosberger, Übungsleiter J. Vaterlaus.

Ferner in **Turbenthal** (Kt. Zürich), **Kirchberg** (Kt. Bern), **Viel** (Romande), **Interlaken**, **Frauenfeld**.

Dank der Initiative des Männer-samaritervereins Bern konnte Sonntag den 7. November in **Bern** (Gasthof zum Sternen) ein **Hülfslehrekurs** eröffnet werden. Ärztlicher Kursleiter ist Herr Dr. W. Kürsteiner, Vizepräsident des bernischen Samaritervereins; für den praktischen Teil werden die bewährten stadtbernischen Hülfskräfte (H. Hörni, Kyffenegger und Bircher) herangezogen. Der Samariterbundesvorstand hat eine Spende von 50 Franken votiert, ebensoviel der Vorstand des kantonalbernischen Roten Kreuzes. Bisherige Frequenz 38 Personen beiderlei Geschlechts. Zu diesem Kurs sind Vertreter aller bernischen Samaritervereine eingeladen worden; merkwürdigerweise konnte die Beobachtung gemacht werden, daß einzelne Sektionspräsidenten das betreffende Schreiben unter den Tisch gewischt haben, so daß